

[Suchformular](#)[Datenschutz](#)[Öffentlichkeitsarbeit](#)[Vorstellung](#)[Impressum](#)

Jesche, Heike

Anzeigen-Nr. 10108

Anzeigen-Nr. 10108

Gesucht wird: Jesche, Heike **geb. am 19.03.1972 in Leipzig, Deutschland**

Suchende Person: Schröder, Steffi Ilse geb. Schleif geb. am 14.05.1953 in Leipzig, Deutschland

Ich hatte meine kleine Tochter um Mitternacht am 19/20.03.1972 im Eidikon in Leipzig geboren. Sie war kerngesund und musste dennoch immer wieder zum Doktor (der mir versicherte mit ihr ist alles bestens), da eine Krankenschwester von der Kinderklinik in der Oststrasse in Leipzig meinte, sie sieht krank aus. Sie wurde im Krankenhaus aufgenommen und rief am 29.03.1972 gegen 11 Uhr dort an. Die Krankenschwester am Telefon sagte mir, der Kleinen geht es gut, sie isst und nimmt fleissig zu.

Um 13.30 Uhr bekam ich ein Telegramm, dass mein Kind verstorben ist. Ich durfte Heike nicht nochmal sehen, ich musste eine Beerdigung bezahlen, bekam keinen Totenschein und auch keine Beerdigung und somit auch kein Grab für sie.

Ich bin zutiefst erschüttert und verfolge jeden Bericht über die Zwangsadoptionen in der DDR. Ich glaube stark daran, dass auch ich betroffen bin und mein Kind lebt.

Mit freundlicher Genehmigung von Frau Steffi Ilse Schröder.